



Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V.  
c/o BÜRO BLAU gGmbH, Mansfelder Straße 48, 10709 Berlin

Regionalmanagement der Lokalen  
Aktionsgruppe (LAG) Havelland e.V.  
c/o BÜRO BLAU gGmbH  
Mansfelder Straße 48  
10709 Berlin

Ansprechpartnerin: Maike Herbst  
T 030 – 63 960 37 17  
M 01514 – 2080 223  
herbst@bueroblau.de  
www.lag-havelland.de

14. Dezember 2022

## Pressemitteilung

### Havelland bleibt in der Förderperiode 2023-2027 weiterhin LEADER-Region

**Auch in der nächsten Förderperiode bleibt das Havelland LEADER-Region. 13,9 Mio. EUR EU-Fördermittel kann die Lokale Aktionsgruppe innerhalb der nächsten fünf Jahre in die Entwicklung des ländlichen Raums investieren.**

Als Axel Vogel, Brandenburgs Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz, am 9. Dezember das Havelland als LEADER-Region für die Förderperiode 2023-2027 ernannt, ist die Freude groß. „Durch die erneute LEADER-Förderung können wir den Menschen im Havelland zeigen, dass die EU und das Land Brandenburg direkt und positiv in unsere ländlichen Regionen hineinwirken“, erläutert Michael Stober, stellvertretender Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG). Bereits in der Förderperiode 2014-2022 konnte die LAG viel erreichen; optimistisch ist der Blick in die Zukunft, denn die LAG hat Großes vor.

Lokale Aktionsgruppe (LAG)  
Havelland e.V.

Vorsitzender: Jan Nickelsen  
Stellvertreter: Michael Stober  
Stellvertreterin: Cornelia Schmalsch  
c/o Landkreis Havelland  
Platz der Freiheit 1  
14712 Rathenow

Vereinsregister: 6902P  
Amtsgericht Potsdam  
Steuernummer.: 051 / 141 / 06897

**Bankverbindung**

MBS Potsdam  
IBAN: DE 72 1605 0000 3810 0242 35  
BIC: WELA DE D1 PMB



Die Arbeit der LAG „Havelland“ wird im Rahmen des LEADER-Regionalmanagements  
Gefördert durch die Europäische Union aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die  
Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und durch das Land Brandenburg.  
Weitere Informationen zum ELER finden Sie unter [www.eler.brandenburg.de](http://www.eler.brandenburg.de).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des ländlichen Raums



### **Blick nach vorn: Ausblick auf die Förderperiode 2023-2027**

Projektträger\*innen aufgepasst, denn: Mit der bevorstehenden Förderperiode greift die neue Regionale Entwicklungsstrategie (RES). Mit dieser werden neue Handlungsfelder, geänderte Bewertungskriterien und zukunftsweisende Querschnittsthemen in der Arbeit der LAG verankert. Neu ist bspw. das Querschnittsthema Klimaschutz, bei dessen Erfüllung Punkte gesammelt werden können. „Die neue Strategie verdeutlicht, dass die LAG zukünftig einen starken Fokus auf die Themen Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit legt“, so Regionalmanagerin Magdalena Köhne vom BÜRO BLAU. Interessierte können die neue Strategie ab sofort auf der Website der LAG ([www.lag-havelland.de](http://www.lag-havelland.de)) im Bereich „Dokumente“ herunterladen.

Erste Ideen für Projekte der Förderperiode, die voraussichtlich am 1. Juli 2023 beginnt, werden bereits fleißig ausgelotet. „Aktuell sind wir mit benachbarten LAGn zu einem Kooperationsprojekt im Bereich ‚Erneuerbare Energien‘ im Gespräch“, erzählt Frau Köhne. Weitere Projektideen haben das Regionalmanagement im Rahmen der RES-Erstellung bereits erreicht, wie bspw. die Errichtung von „Havellofts“ auf dem Albertinenhof in Rathenow. „Wir freuen uns auf die Zukunft und wollen gemeinsam mit den Projektträger\*innen wirklich etwas bewegen im Havelland!“, so Frau Köhne.

Damit die Förderperiode richtig starten kann, fehlt noch die Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK). Diese ist für Juli 2023 angekündigt. „Wir hoffen, dass der erste Ordnungstermin im Spätsommer/Herbst 2023 stattfinden kann“, meint Regionalmanagerin Maike Herbst vom BÜRO BLAU. Interessierten empfiehlt Frau Herbst, sich auf der Website der LAG ([www.lag-havelland.de](http://www.lag-havelland.de)) für den Newsletter anzumelden, um keine Informationen rund um den nächsten Aufruf zu verpassen.

### **Rückblick: Was ist in der Förderperiode 2014-2022 passiert?**

Einiges hat die LAG Havelland in den vergangenen 8 Jahren erreichen können: Mit knapp 28 Mio. EUR EU-Fördermittel hat die LAG ca. 200 spannende Projekte in der Region unterstützt. Dazu zählen bspw. die Förderung von knapp 10 Dorfgemeinschaftshäusern oder die Unterstützung von ca. 60 Vereinen, die ihre Projekte vorantreiben konnten. Auch die Kooperationsprojekte FONTANE.RAD mit der LAG Ostprignitz-Ruppin und das Projekt zu Regionalen Produkten mit der LAG Fläming Havel konnten mit Hilfe der EU-Mittel realisiert werden. „Die Früchte des Projekts ‚Regionale Produkte‘ ernten wir aktuell mit der Kiste regionaler Produkte ‚Genusszeit‘. Über 350 Kisten der Weihnachtsedition wurden allein seit November beim Tourismusverband Havelland bestellt!“, erzählt Frau Herbst, die das Projekt von Seiten der LAG betreut.

### ***Hintergrundinformation***

Was ist LEADER? LEADER ist ein Förderansatz der Europäischen Union, der Menschen in ländlichen Gebieten dabei unterstützt, Projekte zur Entwicklung ihrer Region umzusetzen. Wörtlich verbirgt sich hinter der Abkürzung LEADER "Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale", zu Deutsch: "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft". Grundidee von LEADER ist es, Akteure aus verschiedenen Bereichen – von der Kommune über die Wirtschaft bis hin zu Vereinen und Privatpersonen – zusammenzubringen, um gemeinsam die Entwicklung ihrer Region voranzubringen. In jeder Region entscheidet eine Lokale Aktionsgruppe (LAG) auf Grundlage einer gemeinsam erarbeiteten regionalen Entwicklungsstrategie (RES), für welche Projekte die LEADER-Fördermittel eingesetzt werden sollen. Ein Regionalmanagement unterstützt die LAG und die regionalen Akteure dabei, Projektideen zu konkretisieren und die Fördermittel zu beantragen und abzurechnen.